

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	310
		TOP:	13
	Verhandlung	Drucksache:	338/2020 Neufassung
		GZ:	T
Sitzungstermin:	22.10.2020		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	OB Kuhn		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Frau Faßnacht / pö		
Betreff:	Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Stuttgart		

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vom 06.10.2020, öffentl., Nr. 347
 Verwaltungsausschuss vom 07.10.2020, öffentlich, Nr. 416
 Gemeinderat vom 08.10.2020, öffentlich, Nr. 284
 jeweiliges Ergebnis: Zurückstellung
 Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik vom 20.10.2020, öffentl., Nr. 390
 Ergebnis: Verweisung ohne Votum in den VA
 Verwaltungsausschuss vom 21.10.2020, öffentlich, Nr. 458
 Ergebnis: Vorberatung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 13.10.2020, GRDRs 338/2020 Neufassung, mit folgendem Beschlussantrag:

1. Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in Stuttgart (Sondernutzungssatzung, SoNuS) (Stadtrecht 6/7) wird entsprechend der Anlage 1 (Satzungstext), Anlage 3 (Gebührenverzeichnis), Anlage 5 (Verzeichnis der Straßengruppen) und Anlage 7 (Plan Straßengruppe S) erlassen.
2. Aufgrund der aktuellen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die wirtschaftliche Lage wird auf eine Gebührenerhöhung verzichtet.
3. Den inhaltlichen Änderungen in der Anlage 3 (Gebührenverzeichnis), Anlage 5 (Verzeichnis der Straßengruppen) und Anlage 7 (Plan Straßengruppe S) wird zugestimmt.

BM Thürnau bittet um nachträgliche Aufnahme einer Beschlussantragsziffer 4, welche wie folgt lauten soll:

4. Die Verwaltung wird durch den Gemeinderat ermächtigt, in Ausnahmefällen Gebühren für Sondernutzungen während der Corona-Pandemie auf Antrag zu reduzieren.

Die Anträge sind wohlwollend im Sinne größtmöglicher Erleichterung, auch bezogen auf die Außenbewirtschaftung und deren Ausgestaltung, zu behandeln.

OB Kuhn ergänzt, die Ergänzung gehe zurück auf eine Vorverständigung im Ältestenrat. Anschließend stellt er fest:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig wie beantragt mit oben aufgeführter Ergänzung.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Tiefbauamt (5)
Rechtsaufsichtsbehörde

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat AKR
Haupt- und Personalamt
 4. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
 5. Stadtkämmerei (2)
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS